****

Gottes Heilsplan

Und da erschien ein großes Zeichen am Himmel: Offenbarung 12.

"Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir." Johannes 10:27. Und Ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden sicher nicht ewig vergehen, und niemand wird sie Mir aus der Hand reißen. Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie meinem Vater aus der Hand reißen.

Die zehn verlorenen Stämme, wie es manchmal genannt wird, sind nicht verloren, sie leben jetzt auf der ganzen Welt.

Es gibt viel in der Bibel zu finden und über die Diaspora der verlorenen Stämme Israels zu schreiben. Ich war vom Herrn bestimmt und so begann ich, nach Informationen und Schriften zu suchen. Wenn wir das verstehen, verstehen wir auch besser die Bibel, die Prophezeiung und Gottes Heilsplan für alle Menschen auf der Erde. Wir verstehen also, dass das, was im Alten und Neuen Testament geschrieben steht, für das ganze Haus Israel, für die ganze Welt gilt. Wo Gottes Volk nach der Diaspora kam, über Damaskus hinaus*. Amos 5:27. Darum werde ich euch in die Gefangenschaft über Damaskus hinaus führen, spricht der Herr; Gott der Heerscharen ist sein Name.*

Wir verstehen daher die Prophezeiung über den zweiten Exodus, der jetzt im Gange ist, viel besser. Viele leben in der Ungewissheit, was vor sich geht und dass Gott die Menschen aus dem heutigen Ägypten ruft, aus der Trennung von Ihm durch die Knechtschaft der Sünde, nach Inneres Ägypten, denn auch das ist Sklaverei und das, wovon der Herr Jesus gekommen ist, um uns zu befreien. Der Heilige Geist ist überall am Werk, um die Menschen aufzuwecken.

Wenn die Bibel von Israel spricht, meint sie ein geistliches Israel und ein neues geistliches Jerusalem, wie wir in Gottes Wort lesen können. Schließlich spricht sie auch vom Geist der Weissagung, der von Ihm kommt. In Offenbarung 3,12-13 steht unter anderem geschrieben, dass das himmlische Jerusalem vom Himmel auf die Erde herabsteigen wird. Auch die Herkunft und bald auch die Offenbarung der 144.000 wird besser verstanden.

Es ist eine wunderbare Offenbarung in Gottes Wort, dass die Nachkommen des Volkes Gottes auch heute noch überall leben und dass Er sie in Seine Heimat zurückruft. Die Zeit ist jetzt, und deshalb wird das Evangelium in der ganzen Welt gepredigt werden. Unter anderem von den beiden Zeugen. Und natürlich von vielen anderen.

**Gott ruft alle nach Hause.**

**Die Diaspora oder die Ablenkung.**

Die sogenannten verlorenen Stämme Israels sind nicht wirklich verloren, denn der Herr Jesus wusste und weiß, wo sie sind, ihre Nachkommen. Nach der Zerstörung des Tempels im Jahr 586 n. Chr. durch die Truppen von König Nebukadnezar, König von Babylonien, vor 2600 Jahren. Es war der erste Tempel, der während der Belagerung Jerusalems zerstört wurde. Denn das Volk Israel hatte sich gegen Gott aufgelehnt, unter anderem durch die Anbetung anderer Götter.

 Jeremia 18:*15 Doch mein Volk hat mich vergessen. Sie bieten nutzlosen Götzen Weihrauch an. Sie sind über sie gestolpert, und zwar auf ihren Wegen, auf den alten Pfaden, indem sie auf den Pfaden gegangen sind, auf dem alten Weg.*

*Jeremia 6:16-17. So spricht der Herr: Steht auf den Straßen und fragt nach den alten Wegen, wo der rechte Weg ist, und wandelt auf ihnen, so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Aber sagt, sprich; Wir gehen nicht darauf.*

*Ich bin nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel gesandt worden (Matthäus 25,24*).

 Aus dieser Geschichte geht hervor, dass es in allen Teilen der Erde Menschen gibt, die zwar manchmal nicht so erscheinen, weil sie einer bestimmten ethnischen Gruppe angehören, aber dennoch Glauben haben und auch von Jesus angenommen werden. Er prüfte den Glauben der Frau, indem er nachdrücklich auf seinen Auftrag von Gott hinwies. Sie blieb jedoch hartnäckig und bewies ihren Glauben. Die Gläubigen kommen aus allen Ländern und leben in allen Ländern aus den vier Himmelsrichtungen.

Jesus sendet seine Jünger aus, um das Evangelium unter den zerstreuten Stämmen Israels zu predigen. Die 12 Apostel und auch die 72 Apostel, die in *Lukas 10,1-24*  erwähnt werden, wurden ausgesandt oder vielmehr vorausgeschickt, um die Nachkommen des israelitischen Volkes zu suchen und ihnen das Evangelium zu verkünden. In die Gebiete zu gehen, wo sie damals waren und heute noch sind. Ursprünglich war beabsichtigt, dass dies von Israel aus geschehen sollte, aber dort wurde dem Herrn Jesus nicht geglaubt, und wir kennen die Folgen davon. Es war ein Ereignis von großer Bedeutung für die Welt. *Apostelgeschichte 2,22-25.* Paulus und die anderen wurden jedoch ausgesandt, um nach dem verlorenen Schaf zu suchen.

Johannes 6:68*. Simon Petrus antwortete ihm;* "*Herr, zu wem sollen wir gehen, du hast Worte der Wahrheit?*

Das bedeutet, dass Er wusste, wo sie waren. *Matthäus 10:6* "Sondern geht hin zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel." Vom Apostel Paulus wissen wir, dass er auch nach Europa ging. Es war ein genaues Gebot für die Apostel, zu den Nachkommen der Stämme zu gehen. Für eine große Versöhnung mit Gott, dem Vater. Paul zum Beispiel war auch in England. Wir können das in Apostelgeschichte 29 lesen, aber dieser letzte Teil der Apostelgeschichte ist aus der Bibel entfernt. Er ist im Internet zu finden, und in England wurde ein in Stein gemeißelter Beweis dafür gefunden, dass Er tatsächlich dort war.

Einige von ihnen landeten in Europa, andere wanderten nach Amerika und in andere Länder aus. Viele Nachkommen leben seitdem außerhalb Israels. Tatsächlich wissen viele Menschen nicht einmal, dass sie Nachkommen des israelischen Volkes sind, aber sie haben die Merkmale des Stammes, dem ihre Vorfahren angehörten. Sie sind in der Regel keine Menschen, die dem jüdischen Lebensstil anhängen oder Christen sind. Früher waren wir zerstreut und verloren, wenn wir in der Wildnis umherwanderten. Durch das Kommen des Herrn Jesus und des Evangeliums sind wir aufgerufen, uns wieder mit ihm, dem Vater, und auch untereinander zu vereinen. Bei Petrus wird dies so ausgedrückt: 1. *Petrus 2,10 "Ihr, die ihr vorher kein Volk wart, jetzt aber seid Gottes Volk; Ihr, die ihr ohne Erbarmen wart, jetzt aber in Barmherzigkeit angenommen seid*." In Barmherzigkeit angenommen durch die Versöhnung mit Gott*.*

Keine Reisenden

 *Und durch sein Kommen hat er durch das Evangelium euch, die ihr fern wart, und denen, die nahe waren, den Frieden verkündet. Paulus spricht hier von den Nachkommen* (den Heiden und den Menschen, die ihm nahe stehen, den Juden*), denn durch ihn haben wir Zugang zum Vater durch einen Geist*. (Zwei Nationen wurden von Gott durch das Kommen Jesu und den Neuen Bund zu einer Einheit gemacht*).*

 *So seid ihr nicht mehr Fremde und Fremde, sondern Mitbürger der Heiligen und Glieder des Hauses Gottes. Erbaut auf den Fundamenten der Apostel und Propheten, deren Eckstein Jesus Christus selbst ist. Und auf dem sich das ganze Gebäude, gut zusammengefügt, zu einem heiligen Tempel im Herrn erhebt; auf den auch gebaut ist, um die Wohnung Gottes zu sein.* Dieser Text macht auch deutlich, dass die Prophezeiungen für unsere Zeit gelten. Für unsere Kinder und für Menschen, die weit weg sind, wird oder ist uns ein Versprechen gegeben worden. Das lesen wir in Apostelgeschichte 2,39*. Denn euch ist die Verheißung, und euren Kindern und allen, die fern sind, so viele, wie der Herr, unser Gott, berufen wird.*

***Das Geheimnis der Berufung der Heiden****. Ausführlicher beschrieben in Epheser 3.* Gott sagte durch den Propheten Hesekiel voraus, dass Er es tun würde. In Hesekiel 37:21. Wir lesen, dass Er die verlorenen Stämme aus den Heidevölkern herausnehmen würde. Die verlorenen Stämme Judäas. Zusammen mit dem heutigen Israel, dem ganzen Haus Israel, dem Volk Gottes. Für Gott ist es egal, wo du lebst. Er ruft dich nach Hause! Ohne Respekt vor der Person. Römer 2:11 "Denn vor Gott gibt es keine Achtung vor dem Menschen.

 Das ist Gottes Heilsplan, ein Geheimnis, das in *Epheser 3,10-11 beschrieben wird. Damit die Kirche nun den Fürstentümern und Mächten in den himmlischen Orten die mannigfaltige Weisheit Gottes bekannt mache, gemäß dem ewigen Ratschluss, den er in Christus Jesus, unserem Herrn, gemacht hat.*

Viele haben Gott verlassen und sind aus ihrem Leben verbannt worden und leben nun im modernen Babylon*.*

In Offenbarung 18,4 ruft Jesus sein Volk auf, sich aus Babylon zurückzuziehen: " *Und ich hörte eine Stimme vom Himmel sprechen: Geht hinaus aus ihr, mein Volk, damit ihr nicht teilhabt an ihren Sünden und nicht empfangt von ihren Plagen." Es handelt sich um die Gerichte, die über Babylon kommen werden. (Unsere Welt). Auch in Jesaja 47 spricht der Herr von den Urteilen über Babylon. Das ist näher, als wir denken und bereits begonnen haben.*

Weitere Belege für die Diaspora und die Suche nach den Nachkommen in der Bibel.

**Jascher**

Das Buch Jascher ist es. Es wird in der Bibel in Josua 10,13 erwähnt. Und in 2. Samuel 1,18. Es wird auch das Buch des Aufrichtigen genannt. Das Buch Yasher wurde sogar von Kolumbus gelesen und bei seinen Vorbereitungen vor seiner Abreise nach Amerika verwendet. Denn in diesem Buch, Jascher, werden die vertriebenen oder verlorenen Stämme Israels erwähnt. Und so kommt die Wahrheit immer mehr ans Licht, und wir verstehen immer mehr den Heilsplan Gottes und die Prophezeiungen über das wahre Israel, das ganze Haus Israel heute.

Bei der Erscheinung des Herrn Jesus in den Wolken, als Er gegangen ist. *Matthäus 24:30 Und dann wird an den Himmeln ein Zeichen des Menschensohnes erscheinen, und dann werden alle Stämme der Erde trauern, und sie werden den Menschensohn sehen, wenn er auf die Wolken des Himmels kommt mit großer Macht und Herrlichkeit*.

**Die Frau in der Offenbarung**

Die Frau in Offenbarung 12 trägt eine Krone mit 12 wunderschönen Steinen auf ihrem Haupt, die die 12 Stämme Israels und den Leib Christi darstellen. Der Drache oder Satan wird in der Endzeit Krieg gegen diese Kirche führen. Die Geburt dieser Kirche wird nicht ohne Widerstand sein, der man die Wehen nennt. Viele kommen zum Glauben, Menschen, die dem Glauben gegenüber nicht kalt sind oder nicht kalt sind, konvertieren trotzdem. Und Menschen, die noch keine Christen sind.

**Priester**

Früher in der Zeit des Tempels trugen die Priester einen Brustpanzer mit 12 Steinen in verschiedenen Farben und auf jedem Stein den Namen eines der zwölf Stämme. Nach der Kreuzigung wurde der Schleier im Tempel zerrissen und wir können nun durch Jesus direkt zu Gott dem Vater gehen. Der Thron der Gnade. Es ist gut zu wissen, dass Gottes Wort keine Religion ist, sondern sein Geist, der zu uns spricht. Dir, ihm, ihr und mir.

**Kein neuer Tempel mehr im neuen Israel?**

Nach dem Neuen Testament besteht keine Notwendigkeit, in Jerusalem einen neuen Tempel aus Stein zu bauen. Weil es in Israel Menschen gibt, die das Neue Testament und Jesus nicht als König und Messias anerkennen, wird der Tempel wieder aufgebaut und damit Teil der neuen Weltordnung. Und die Prophezeiungen darüber werden wahr werden. Und weil es prophezeit ist, wird es auch so geschehen.

Ein physischer Tempel wird aus fleischlichen Motiven und nicht aus spirituellen Motiven gebaut. Und deshalb ist es auch keine christliche Sache. Denn wer dem Herrn Jesus angehört, der ist in das Geistige übergegangen. Zu einem Körper und einem Geist gehörend. Epheser 5. Und wandelt im Geist *, Römer 8:8-9 Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenigstens dann, wenn der Geist Gottes in euch wohnt.*

Denn der Herr Selbst spricht über den Tempel.

 "Der Himmel ist für mich ein Thron und die Erde ein Schemel für meine Füße. Was für ein Haus werden Sie für mich bauen?

**Kein Gebäude, sondern ein geistiger Körper.**

Schließlich ist Christus durch seinen Geist in jedem Gläubigen wohnhaft geworden.

Der neue Tempel ist kein Gebäude, sondern der Leib Christi, wie er in Ephesus beschrieben wird. Das ist der neue Tempel, den Jesus in drei Tagen (Kreuzigung, Auferstehung und Himmelfahrt) wieder aufbauen würde, wie Er es auf dem Ölberg in Matthäus 24,1 gesagt hat. Viele Glieder haben einen Leib, unser Leib ist der Tempel Christi, weil der Heilige Geist in uns wohnt. Schließlich steht es unter anderem in der Offenbarung geschrieben. 3:12-13 dass das himmlische Jerusalem vom Himmel auf die Erde herabsteigen wird.

**Die Stämme**

Wer sind diese Stämme und die 144.000.

 Die Stämme werden in Offenbarung 7 erwähnt, wo auch von den 144.000 die Rede ist, die mit dem Siegel des lebendigen Gottes versiegelt werden, bevor die Gerichte beginnen. Die Zahl 144000 kommt zustande, weil es sich um 12.000 Menschen aus 12 Stämmen handelt, was zusammen 144000 ergibt. Das bedeutet nicht, dass diese Menschen nur in den Himmel aufgenommen und gerettet werden oder für Gott wichtiger sind als du, sondern es ist eine Gruppe von Menschen, die dem Evangelium unter allen Umständen treu bleiben und es in der Welt verkünden, die jetzt ist und noch kommen wird. Offenbarung 14. 7 und 11. Das sind Menschen aus allen Teilen der Welt, nicht nur Männer, sondern auch Frauen. Und das nicht nur aus dem heutigen Israel. Sie sind Jungfrauen in dem Sinne, dass sie sich nicht in weltliche Religion verstrickt haben. Manchmal werden sie auch davon weggerufen. Es gibt noch viel mehr über diese Gruppe zu erzählen und es gibt auch viel mehr über sie in der Bibel.

**Die Vision der Knochen**

Hesekiel 37

In der Vision der Knochen sehen wir, dass Hesekiel gegen die trockenen Knochen prophezeien soll, indem er den Heiligen Geist anruft, aus allen vier Ecken der Welt zu kommen und den getöteten (geistlichen) Menschen Leben einzuhauchen. *Da sprach Er zu mir: Menschensohn, diese Gebeine sind das ganze Haus Israel*. Gott hat es bereits gesehen und weiß, dass es kommen wird, das große Erwachen auf Erden. Das findet jetzt statt. Es wird eine große Armee von Menschen geben, die den Glauben und das Evangelium annehmen

Es spielt also keine Rolle, ob du Grieche, Jude, Holländer oder Engländer bist. Viele sind Nachkommen eines der Stämme Israels. Zu Gott sind wir ein großes Volk, das Er aus allen Stämmen und allen Nationen ruft.

Im Buch der Offenbarung lesen wir auch von der großen Volksmenge oder Armee in *Offenbarung 7,9: Die Herrlichkeit derer, die unterdrückt wurden. Hier geht es um die große Drangsal und die Menschen, die zu dieser Zeit wegen ihres Glaubens und ihrer Predigt getötet werden. Darauf sah und erblickte ich eine große Menge, die kein Mensch zählen konnte, aus allen Nationen, Stämmen, Völkern und Sprachen, die vor dem Thron und vor dem Lamm standen, bekleidet mit weißen Gewändern und Palmzweigen in ihren Händen.*

**Mehr über die Nachkommen in der Bibel.**

In Apostelgeschichte 2 wird viel über die Stämme und die Menge aller Nationen gesagt, Apostelgeschichte 2,5-11*. Nun lebten Juden in Jerusalem, gottesfürchtige Männer aus allen Nationen, die unter dem Himmel sind*. So ist zum Beispiel von Galliern die Rede.

**Woher kommen die Gallier?**

Der Name **Gallier** ist eine alte Bezeichnung für die Völker, die vor der Invasion der Römer Europa westlich des Rheins bevölkerten, auch  **Gallien** genannt. Da die meisten dieser Stämme größtenteils Kelten waren, wurden sie von den Römern auch Kelten genannt. Gallas und Gallus leiten sich davon ab. Sie lebten von Belgien bis Spanien und in anderen Gebieten Europas.

Diese "Fremden" waren schon damals, zur Zeit Jesu, nach Jerusalem gekommen, Juden aus der Zerstreuung.

Apostelgeschichte 2:11 Kreter und Araber, wir hören sie in unserer Sprache über die großen Werke Gottes reden.

Das ist es, was man später Zungen nannte und was viel Verwirrung stiftete. Wie durch ein Wunder hörte jeder von ihnen, was in seiner eigenen Sprache gesprochen wurde.

Dieses Ereignis am Pfingsttag ist ein Vorgeschmack auf das, was in den letzten Tagen mit der Ausgießung des Geistes geschehen wird. Prophezeit durch den Propheten Joel 2:39 und Apostelgeschichte 2:17.

**Die Namen**

Offenbarung 7:4 "Und ich hörte die Zahl derer, die versiegelt wurden." Einhundertvierundvierzigtausend wurden versiegelt, aus allen Stämmen der Israeliten, das heißt. Juda, Ruben, Gad, Ascher Naphtali, Manasse, Simeon, Levi Issachar, Sebulon, der Stamm Josephs und Benjamin.

Von jedem dieser Stämme werden also in der Endzeit 12.000 versiegelt werden . Aus der Sicht der Diaspora und durch Jesu eigene Worte können wir schließen, dass die 144.000 aus den Stämmen kommen werden. Und auch, dass sie auf der ganzen Welt leben.

*Offenbarung 7:9 Die Herrlichkeit derer, die unterdrückt wurden. Hier geht es um die große Drangsal und die Menschen, die zu dieser Zeit wegen ihres Glaubens und ihrer Predigt getötet werden. Darauf sah und erblickte ich eine große Menge, die kein Mensch zählen konnte, aus allen Nationen, Stämmen, Völkern und Sprachen, die vor dem Thron und vor dem Lamm standen, bekleidet mit weißen Gewändern und Palmzweigen in ihren Händen.*

Bitte laden Sie auch den Artikel über den zweiten Exodus auf meiner Website herunter. Es knüpft an diesen Artikel an.

Ein Segen für Israel.

So müssen sie Meinen Namen auf die Kinder Israels setzen. Und ich werde sie segnen

Der Herr segne dich und behüte dich!

Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und erbarme dich deiner selbst.

Der Herr erhebt sein Angesicht über euch und schenkt euch Frieden!